



Pressemitteilung Nr. 57

06.04.2021

Neunkirchen bietet viele Schnelltest-Möglichkeiten

Neuer Fahrplan des Testbusses

Der Neunkircher Corona-Testbus kommt sehr gut an. Viele Menschen in den Stadtteilen nutzen das Angebot der kostenlosen Schnelltests vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger sind froh, dass das Angebot zu ihnen kommt, denn nicht jeder ist so mobil, um zu einem der großen Testzentren zu fahren. Aufgrund der überaus guten Resonanz muss der Fahrplan des Testbusses nun allerdings ab 12. April angepasst werden. Ab dem kommenden Montag gilt daher der Plan wie folgt:

Ludwigsthal: Eduard-Didion-Straße: montags 8.30 – 10 und donnerstags 10.30 – 12 Uhr.

Sinnerthal: Hasselbachstraße: montags 10.30 – 12 und mittwochs 11.15 – 12.15 Uhr

Münchwies: Wendeschleife KiTa: montags 13.30 -15.30 und mittwochs 8.30 – 10.30 Uhr

Heinitz: Freibad: dienstags 8.30 – 10.30 und Grundschule: donnerstags 8.30 – 10 Uhr

Eschweilerhof: dienstags 11 – 12 Uhr

Hangard: Ostertalhalle: dienstags und donnerstags, 13.30 – 15.30 Uhr

Kohlhof: Sportplatz: mittwochs 13.45 – 15.45 Uhr

(alternativ hier als Tabelle)

Ort	Haltestelle	Uhrzeit/Standzeit	Wochentag
Ludwigsthal	Eduard Didion Str	08:30-10:00	Mo
Sinnerthal	Hasselbachstr.	10:30-12:00	Mo
Münchwies	Wendeschleife KiTa	13:30-15:30	Mo
Heinitz	Freibad	08:30-10:30	Di
Eschweilerhof	Ortsmitte	11:00-12:00	Di
Hangard	Ostertalhalle	13:30-15:30	Di
Münchwies	Wendeschleife KiTa	08:30-10:30	Mi
Sinnerthal	Hasselbachstr.	11:15-12:15	Mi
Kohlhof	Sportplatz	13:45-15:45	Mi
Heinitz	Grundschule	08:30-10:00	Do
Ludwigsthal	Eduard Didion Str	10:30-12:00	Do
Hangard	Ostertalhalle	13:30-15:30	Do

Fahrplan-Hotline **06821 202 292**

Der Fahrplan ist auch im Coronabereich auf der Homepage der Kreisstadt Neunkirchen unter www.neunkirchen.de/testbus/ zu finden.

Kostenlose Tests werden jeweils bis 15 Minuten vor der Abfahrt von der jeweiligen Haltestelle gemacht. Bitte einen Personalausweis o.ä. mitbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Getestet werden nur Personen ab 14 Jahren. Bei Minderjährigen ist die Begleitung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Kinder und jüngere Jugendliche wenden sich bitte an Kinderarztpraxen.

Mobile Teststation dienstags in Furpach

Bei gutem Wetter testet die Bundeswehr jeden Dienstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr an der Mobil Teststation auf dem Arno-Spengler-Platz. Bei schlechtem Wetter finden die kostenlosen Tests dienstags in der Hirschberghalle statt. Auch hier ist eine Anmeldung nicht erforderlich, ein Personalausweis o.ä. ist mitzubringen.

Schnelltestzentrum des Landkreises auf dem Eisweiher

Darüber hinaus besteht täglich die Möglichkeit sich beim Schnelltestzentrum des Landkreises Neunkirchen auf dem Neunkircher Eisweiher, Ecke Norduferstraße/Fernstraße, testen zu lassen. Hierfür ist die Terminvereinbarung online unter www.test-saarland.de/nk erforderlich, die Termine im 5-Minuten-Takt anbietet. Die Schnelltests werden hier im Drive in-Verfahren durchgeführt, d.h. man bleibt im Auto sitzen. Am ersten Schalter werden die Daten über den Personalausweis erfasst. Beim zweiten Schalter kommt das Testpersonal an das Autofenster und nimmt den Abstrich bei der zu testenden Person und das wars auch schon. Nach ungefähr 30 Minuten erhält man sein Testergebnis per Handy, indem man den ausgehändigten QR Code scannt.

Auch die Hausärzte und Apotheken bieten Tests an. Außerdem gibt es immer mehr private Anbieter wie Einzelhändler, Gastronomen und Drogeriemärkte, die Schnelltests durchführen. „Das Testangebot wird immer dichter und das ist gut so. Bitte lassen Sie sich Testen – zu Ihrer eigenen Sicherheit, aber auch zur Sicherheit Ihres Umfeldes. Nur wenn das Virus nicht mehr weitergegeben wird, können wir bald unser gewohntes Leben wieder zurückhaben!“ wirbt Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Luca App

„Die Idee des Saarlandmodells ist gut – möglicherweise kommt sie aber zu früh, da es nur bei einer niedrigen Inzidenz gut funktionieren kann,“ erklärt der Neunkircher Oberbürgermeister. „Nichtsdestotrotz setzen wir auch auf die luca App, die eine einfache und effiziente Kontaktnachverfolgung bietet. Durch den Scan eines QR Codes, der im Eingang des Rathauses, am Standesamt, am Bürgerbüro oder auch in der Stadtbibliothek zu finden ist, entfällt das Eintragen in Papierlisten, die im Fall einer Corona-Erkrankung ausgewertet werden müssten. Bequemer geht es kaum. Daher meine herzliche Bitte: Machen Sie mit! Lassen Sie sich testen, lassen Sie sich impfen und nutzen Sie, wenn Sie sich in der Öffentlichkeit bewegen, die luca App. Jeder sollte seinen Beitrag im Kampf gegen Corona leisten!“